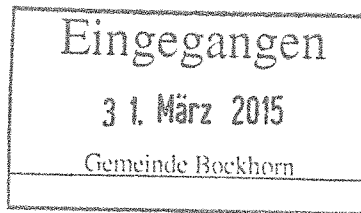


FÖRDERVEREIN ALTES KLINKERZENTRUM  
BOCKHORN

Gemeinde Bockhorn  
Herrn Bürgermeister Meinen  
Am Markt  
26345 Bockhorn



**Betr.: Antrag des Fördervereins Altes Klinkerzentrum Bockhorn auf  
Gewährung einer Zuwendung für die Errichtung einer Informationsstätte**

Sehr geehrter Herr Meinen,

30.03.2015

vor fast genau einem Jahr, am 24.03.2014 hat sich der Förderverein „Altes Klinkerzentrum Bockhorn“ gegründet. Gründungsmitglieder sind die Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn, das Schlossmuseum Jever als Träger des Kulturverbundes Friesland, der Verein für Heimatgeschichte Bockhorn, der Töpfermeister Acki Jürgens und die Gemeinde Bockhorn.

Angesichts der überragenden Bedeutung, die die Klinkerindustrie seit vielen Jahrhunderten für unsere Region hat, entstand die Idee, auf dem Gebiet der Gemeinde Bockhorn eine ZiegeleiiInformationsstätte zu errichten und zu betreiben.

Wir sind sehr froh über die Bereitschaft der Gesellschafter der Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn, für diese Zwecke auf ihrem Gelände einen ehemaligen Lokschuppen zur Verfügung zu stellen. Darüber übernimmt die Ziegelei auch die baulichen Maßnahmen zur Schaffung der benötigten Räumlichkeiten. Die Arbeiten gehen gut voran. In Kombination mit der einzig aktiven Produktionsstätte des Bockhorner Klinkers in unserer Region dort erhalten wir damit für unsere Informationsstätte ein sehr attraktives Umfeld. Damit wird eine sehr gute Basis gelegt.

Für unseren Förderverein bedeutet dies konkret, dass wir nun mitten in der Umsetzung unseres Vereinszieles stecken. Da viele Menschen bei uns über viele Generationen von und mit dem Bockhorner Klinker gelebt haben, erhoffen wir uns auf ehrenamtlicher Basis maßgebliche Hilfestellungen. Im Hinblick auf die Inneneinrichtung der Informationsstätte erhalten wir bereits von der Grabsteder Handwerkergruppe beste Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bockhorn, der Presse und weiteren Bürgern, die über Informationen zum Thema verfügen läuft sehr gut an.

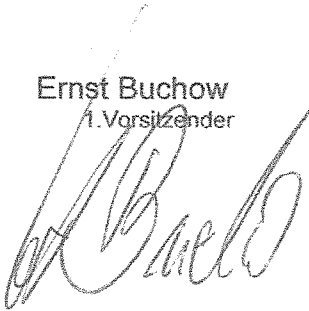
Allerdings sind zur Herstellung attraktiver Ausstellungsinhalte noch teilweise erhebliche Aufwendungen erforderlich, die unser Verein, der ja auch erst kürzlich gegründet worden ist, aus eigenen Mitteln nicht bestreiten kann. Aktuell steht das Thema der „Hörstationen“ und Visualisierung an. Auch gibt es für die Gestaltung des Außenbereiches mit Exponaten gute Ideen, die allerdings auch Geld kosten. Zur Finanzierung der Töpferwerkstatt und der Inneneinrichtung sind bislang Spenden in Höhe von 15.000,-€ eingegangen.

Aus diesem Grund erneuern wir heute unseren Förderantrag und würden uns sehr freuen, wenn Ihnen eine finanzielle Unterstützung unseres Projektes möglich wäre.

Wir haben uns im Vorfeld der Vereinsgründung mit verschiedenen Institutionen abgestimmt, um den Bedarf und die Akzeptanz einer derartigen Informationsstätte zu erfragen. Die daraufhin abgegebenen Statements haben wir Ihnen vorgelegt. Für ergänzende Erläuterungen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Buchow  
1. Vorsitzender



Ewald Spiekermann  
Geschäftsführer